

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 48
Donnerstag,
26. November 2009

Delegation aus Kriebstein zu Gast



Die Amtseinführung von Bürgermeister Toni Huber nutzte der neue Bürgermeister der Partnergemeinde Kriebstein, Christoph Merker, um gemeinsam mit einigen Gemeinderäten Weisenbach zu besuchen.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30

Vertrieb:
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet:
www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

Zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 17. Juli 2008

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach am 19. November 2009 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 1

§ 37 wird, wie folgt, geändert:

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen Abwassergebühren.
- (2) Für die Bereitstellung eines Zwischenzählers gemäß § 41 Abs. 2 wird eine Zählergebühr gemäß § 42 a erhoben.

§ 2

§ 41 wird, wie folgt, neu gefasst:

- (1) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Gebührenschuldners bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt. In den Fällen des Abs. 2 erfolgt die Absetzung von Amts wegen.
- (2) Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermengen soll durch Messung eines besonderen Wasserzählers (Zwischenzähler) erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Zwischenzähler werden auf Antrag des Grundstückseigentümers von der Gemeinde eingebaut, unterhalten und entfernt; sie stehen im Eigentum der Gemeinde und werden von ihr abgelesen. Die §§ 21 Abs. 2 und 3, 22 und 23 der Wasserversorgungssatzung finden entsprechend Anwendung.

(3) Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³/Jahr ausgenommen, wenn der Nachweis über die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler gemäß Abs. 2 erbracht wird.

(4) Wird bei landwirtschaftlichen Betrieben die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen nach Abs. 2 festgestellt, werden die nichteingeleiteten Wassermengen pauschal ermittelt. Dabei gilt als nichteingeleitete Wassermenge im Sinne von Abs. 1:

1. Je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr.

2. Je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr.

Diese pauschal ermittelte, nichteingeleitete Wassermenge wird um die gemäß Abs. 3 von der Absetzung ausgenommene Wassermenge gekürzt und von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 40 m³/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 35 m³/Jahr betragen.

Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 51 des Bewertungsgesetzes ist entsprechend anzuwenden. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

(5) Anträge auf Absetzung nicht eingeleiteter Wassermengen sind bis

zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu stellen.

- (6) Sind auf Grundstücken zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung Zwischenzähler gemäß § 41 Abs. 2 vorhanden, sind diese bei der Gemeinde unter Angabe des Zählerstandes und eines Nachweises über die Eichung des Zählers innerhalb von sechs Wochen anzuzeigen. Zwischenzähler, die den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen, werden von der Gemeinde auf Antrag des Gebührenschuldners in ihr Eigentum entschädigungslos übernommen. § 41 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 3

§ 42 wird, wie folgt, geändert:

- (1) Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Abwasser 3,25 Euro.
- (2) Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser 1,40 Euro.

§ 4

§ 42 a - Zählergebühr - wird neu eingefügt:

- (1) Die Zählergebühr gemäß § 37 Abs. 2 wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern in einer Nenngröße von:
Maximaldurchfluss (Q_{mx}):
3 - 5 7 - 10 20 m³/Stunde
Nenndurchfluss (Q_n)
1,5 - 2,5 3,5 - 5(6) 10 m³/Stunde
Euro/ Monat
3,36 Euro 3,60 Euro 4,08 Euro
- (2) Bei der Berechnung der Zählergebühr wird der Monat, in dem der Zwischenzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

§ 5

§ 43 Abs. 1 - Entstehung der Gebührensschuld - wird, wie folgt, geändert:

- (1) In den Fällen des § 38 Abs. 1 und § 42 a Abs. 1 entsteht die Gebührensschuld für ein Kalenderjahr mit Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraum). Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Veranlagungszeitraumes entsteht die Gebührensschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses. Die Zählergebühr gemäß § 42 a wird für jeden angefangenen Kalendermonat, in dem auf dem Grundstück ein Zwischenzähler vorhanden ist, erhoben.

§ 6

§ 44 Abs. 2 - Vorauszahlungen - wird, wie folgt, geändert:

- (2) Jeder Vorauszahlung ist ein Viertel des zuletzt festgestellten Jahresverbrauches und der Zählergebühr (§ 42 a) zu Grunde zu legen. Bei erstmaligem Beginn der Gebührenpflicht wird der voraussichtliche Jahreswasserverbrauch geschätzt.

§ 7

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Weisenbach, 19. November 2009

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 17. Juli 2008

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach am 19. November 2009 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 1

§ 43 wird, wie folgt, geändert:

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 1,90 Euro. Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ 1,90 Euro.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Weisenbach, 19. November 2009

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 21.11.1996, 11.12.1997, zuletzt geändert am 29. November 2001

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sowie der §§ 2,3 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach am 19. November 2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 90 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Weisenbach, 19. November 2009

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Kommunalpolitischer Frühschoppen mit Bürgermeister Toni Huber

Der nächste kommunalpolitische Frühschoppen mit Bürgermeister Toni Huber findet am

Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr

im **Sängerheim Au** statt. Die Bürger-

innen und Bürger haben die Möglichkeit, mit Bürgermeister Huber zu diskutieren. Neben gemeinde- und kreispolitischen Themen können dabei auch aktuelle Themen aus der allgemeinen Politik besprochen werden.

Delegation aus Kriebstein zu Gast in Weisenbach

Anlässlich der Amtseinführung von Bürgermeister Toni Huber am 12. November 2009 weilte eine Delegation aus Kriebstein, bestehend aus Bürgermeister Christoph Merker und drei Gemeinderatsmitgliedern in Weisenbach. Es war das erste Mal, dass der neu gewählte Bürgermeister aus Kriebstein, der seit August 2008 in Amt ist, Weisenbach einen offiziellen Besuch abstattete. Auch ein Teil der Gemeinderatsmitglieder sind neu im Amt und kannten Weisenbach bisher nicht.

Bürgermeister Merker und seine Delegation hatten nun bei der Amtseinführung des Bürgermeisters die Gelegenheit viele Weisenbacher Bürger kennen zu lernen. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Gästen aus Kriebstein war sehr groß.

Natürlich nutzten die Gemeindeverwaltung und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees für Kriebstein, Rudolf Fritz, die Möglichkeit, die bestehende Partnerschaft und die zukünftigen Aufgaben zu besprechen. Im nächsten Jahr steht das 20-jährige Jubiläum mit der Gemeinde Kriebstein an, welches mit einem Festakt gefeiert werden soll. Auf Einladung der Gemeinde Weisenbach und des Partnerschaftskomitees sollen vom 1. bis 3. Oktober 2010 die Theatergruppe Grünlichtenbergl sowie eine offizielle Delegation und weitere Bürger aus Kriebstein zu Gast in Weisenbach sein.

Neben einem kleinen Programm soll am 2. Oktober 2010 vor einer Theateraufführung der Theatergruppe Grünlichtenbergl ein Festakt stattfinden.

Am 3. Oktober möchte man sich dann am Tag der Deutschen Einheit der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit beteiligen. Des Weiteren wurden bereits das Straßenfest im Jahr 2011 sowie eine Bürgerreise, die im September 2011 von Weisenbach nach Kriebstein gehen soll, angesprochen. Vor der Rückreise der Kriebsteiner Delegation machte man noch eine Ortsrundfahrt und zeigte den Gästen die Schönheiten unserer Gemeinde sowie verschiedene Einrichtungen.

Die Kriebsteiner waren von der Weisenbacher Gastfreundschaft und ihrer Partnergemeinde beeindruckt. Nach diesen schönen gemeinsamen Stunden ist man sich auf beiden Seiten sicher, dass die Partnerschaft zu Kriebstein weiter intensiviert und mit Leben erfüllt werden soll.

Forbacher Weihnachtsmarkt am 28. und 29. November

Der diesjährige Forbacher Weihnachtsmarkt findet im Murggarten, direkt hinter der Murghalle, statt.

Über 20 Aussteller haben ihr Kommen angekündigt und werden sich, auf dem schön geschmückten Platz, mit ihrem vielfältigen kulinarischen sowie kreativen Angebot präsentieren. Sicherlich wird sich das ein oder andere Weihnachtsgeschenk auf

dem Markt finden lassen. In diesem Jahr gibt es zum ersten mal auch „Ziegen zum Anfassen“, was vor allem die jüngsten Besucher erfreuen dürfte.

Programm zum Weihnachtsmarkt:

Samstag, 28. November, ab 15 Uhr
17 bis 17.45 Uhr Gesangverein Forbach
18 Uhr Eröffnung durch Bürger-

meister Kußmann
18.15 bis 19.15 Uhr Musikverein Gausbach

Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr
14.30 bis 16 Uhr Musikverein Forbach
16.15 bis 16.45 Uhr Der Nikolaus kommt

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Auf Neujahrsempfang 2010 wird verzichtet

Vor wenigen Tagen fand die Amtseinführung von Bürgermeister Toni Huber zu seiner dritten Amtszeit als Bürgermeister von Weisenbach statt. Zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, der Vereine und der Gewerbetreibenden, aber auch Bürgerinnen und Bürger fanden sich hierzu in der voll besetzten Festhalle ein und nutzten nach der offiziellen Verpflichtung die Möglichkeit zum Gespräch und Dialog.

Da sich somit der gleiche Personenkreis traf, welcher auch zu den Neujahrsempfängen eingeladen wird,

hat man sich nunmehr dazu entschieden, auf den Neujahrsempfang im Jahre 2010 zu verzichten.

Auszeichnungen von Sportlern, welche zum Neujahrsempfang 2010 bei der Verwaltung beantragt werden sollten, können entweder für den Neujahrsempfang im Jahre 2011 vorgemerkt oder bei sich bietenden Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden.

Die Vereine werden gebeten, im konkreten Einzelfall jeweils mit der Gemeindeverwaltung entsprechend Kontakt aufzunehmen.

Altersjubilare

3. Dezember, 99 Jahre
Barbara Bleier, Gaisbachstraße 26

4. Dezember, 70 Jahre
Klaus Krieg, Hangstraße 19

5. Dezember, 79 Jahre
Friedrich Ballach, Im Schetterling 5

Fundbüro

Es wurden ein Kindergeldbeutel mit einer ScoolCard und eine Sporttasche abgegeben.

Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Vorstellung der neuen Fahrkartenautomaten der Bahn



Die Deutsche Bahn hat in ihren Bahnhöfen entlang der Murgtalbahn im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) eine neue Generation von Fahrkartenautomaten aufgestellt. Die Kunden erhalten nun sowohl Fern- als auch Nahverkehrs- und Verbundtickets an einem einheitlichen DB Automaten. Darüber hinaus sind Fahrplanauskünfte der DB und Reservierungen möglich. Karina Vogt, Leiterin des DB-Verkaufsbezirks Karlsruhe, stellte den Fahrkartenau-

tomat dieser Tage in Kuppenheim den Bürgermeistern der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) vor, in der sieben Kommunen - Gaggenau, Kuppenheim, Bischweier, Gernsbach, Weisenbach, Forbach und Loffenau - zusammengeschlossen sind.

Die Deutsche Bahn AG investiert für die 25 neuen DB Automaten in den Bahnhöfen entlang der Murgtalbahn rund 650.000 Euro.

Senioren-Aktivgruppe
(Demenzgruppe)

Dezember-Programm

Donnerstag, 3. Dezember:

Wir basteln adventliche Dekoration

Donnerstag, 10. Dezember:

Singen von weihnachtlichen Liedern mit Akkordeon- und Gitarrenbegleitung

Donnerstag, 17. Dezember:

Es wird die Weihnachtsgeschichte in Flanellbildern erzählt.

Eine Gruppe der KJG kommt zu Besuch

Donnerstag, 24. Dezember:

Heiligabend, die Gruppe fällt aus

Donnerstag, 31. Dezember:

Wir lassen das Jahr gemütlich ausklingen

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (16 Euro/Nachmittag)

Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Die Gruppe hat noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Infos: Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Figurentheaterbesuch bewirkt Backvergnügen im Kindergarten

Am 12. Oktober besuchten 13 Kinder der Projektgruppe „Grashüpfer“ das Puppenspiel: „Nulli und Priesemut - Übung macht den Meister“, in der Stadtbücherei in Gaggenau.

In der rüben-knackigen Inszenierung erfuhren die Kinder einiges zum Thema Mohrrüben und deren Ernte. Am Schluss bekam jedes Kind ein Möhrenmuffinsrezept mit auf den Heimweg. Am nächsten Tag hatte dann doch schon ein Kind frisch gebackene Möhrenmuffins von Nulli dem Hasen als Frühstück dabei.

Frau Spissinger, die Mutter von Leonie, erklärte sich spontan bereit zusammen mit den Kindern im Kindergarten zu backen. Nach Nullis Originalrezept konnten die Kinder miterleben wie köstliche Muffins herge-



stellt werden. Diese Aktion war ein gelungener Beitrag zu den Forderungen des Orientierungsplans, auch die

Eltern in die Kindergartenarbeit einzubeziehen. Danke an Frau Spissinger für diesen tollen Einsatz.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr./Sammelweis Univ. Tünde-Enikö Weber
Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
☎ 07224 1646

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Kleintierklinik am Scheibenberg
Landstraße 81, Hörden
☎ 07224 3396

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. November
Marien-Apotheke, Hofstätte 4
Gernsbach, ☎ 07224 1637

Sonntag, 29. November
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30
Ottenau, ☎ 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

In der »Sperrmüllbörse« haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Kleiner Backofen; zwei Deckenlampen; Einkaufswagen; einige Taschen, ☎ 9321353
2. Kraftbank mit Gummizug, ☎ 994738
3. Kinderbett und Rost, 0,90 x 2 m, zwei Unterbettschubladen, ☎ 652187
4. Tapeziertisch aus Holz; fünfarmer Leuchter, Eiche rustikal, gelbes Glas, ☎ 5338 (ab 19 Uhr)
5. Kiefer-Kommode mit Schubladen, H: 80 x B: 80 x T: 40 cm, ☎ 7844
6. Haushaltsauflösung: Möbel und Haushaltsgegenstände, ☎ 0162 5161604
7. Fahrbare Tennisplatte, voll funktionsfähig, ☎ 07083 5995
8. Tiefkühltruhe „Bosch“, 191 Liter, bis -18 C°, 23 kg Inhalt, ☎ 0171 7715439
9. Mikrowelle, ☎ 07083 7175

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 13. November beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Landschaftspflege durch Ziegenhaltung

In den letzten Wochen mehrten sich die Klagen durch die Ziegenhalterin im Ortsteil Au. Durch Ziegen werden große Teile des Füllenbachtals offen gehalten. Im vorderen Bereich, unmittelbar hinter dem Festplatz wurden durch ehrenamtliches Engagement stabile Pflöcke gesetzt und ein dauerhafter Ziegenzaun errichtet. Im weiteren Verlauf des Tals zäunt Frau Bleier die Weidebereiche mittels Netzzäunen ein. Durch beide Zäune fließt Strom, der dafür sorgen soll, dass die Tiere innerhalb der eingezäunten Bereiche bleiben und nicht ausbrechen, um gegebenenfalls an Obstbäumen oder im Wald Schäden anzurichten.

Leider musste Frau Bleier in den letzten Wochen mehrfach feststellen, dass gerade die Netzzäune im hinteren Bereich heruntergedrückt oder deren Stäbe herausgezogen waren

und sich die Tiere außerhalb der Weidebereiche aufhielten.

Ob hier jemand mutwillig oder nur gedankenlos die Zäune niedergedrückt oder Stäbe herausgezogen hat, oder ob evtl. ein freilaufender Hund die Ziegen so gejagt hat, dass diese den Zaun niedergedrückt und den Weidebereich verlassen haben, lässt sich letztendlich nicht feststellen.

Jedoch bitten Frau Bleier und die Gemeindeverwaltung, die errichteten Zäune unberührt zu lassen oder Hunde nicht frei bzw. nicht in die Weidebereiche zu lassen, denn nur dadurch wird gewährleistet, dass die Tiere innerhalb der Umzäunung bleiben und dazu beitragen, die beweideten Bereiche auf Dauer offen zu halten. Die Gemeinde hofft, hier keine Fehlbitte gemacht zu haben.

GKM will demografischem Wandel begegnen

In der vergangenen Woche fand in Kuppenheim eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) statt. An der Sitzung nahmen unter der Leitung des Vorsitzenden, Oberbürgermeister Christof Florus, die Bürgermeister der in der GKM vertretenen Städte und Gemeinden teil. In der GKM sind sieben Kommunen des Murgtals vereint (Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Forbach, Bischweier, Weisenbach, Loffenau).

Die GKM besteht in der jetzigen Form seit 1995 und hat die Zielsetzung, die kommunale Zusammenarbeit der Murgtalgemeinden insbesondere in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Umweltschutz, Wirtschaftsförderung und Bildung voranzubringen. Zu den Beispielen der erfolgreichen Arbeit der GKM zählen die Realisierung der Stadtbahn im Murgtal sowie in jüngerer Zeit das gemeinsame Vorgehen gegen die hohen Wildschweinbestände. Die GKM-Gesellschafter werden sich weiterhin in regelmäßigen Abständen treffen, um die Herausforderungen, die sich dem Murgtal stellen, gemeinsam anzunehmen. Das übergeordnete Thema hierbei ist der demografische Wandel, dem man gemeinsam begegnen will. Themenschwerpunkte der Sitzung in Kuppen-

heim waren die Bereiche Industrie- und Gewerbeflächen sowie Bildung. Für beide Themenfelder wurde von den Gesellschaftern eine künftig verstärkte Zusammenarbeit auf regionaler Ebene vereinbart. Hierdurch sollen die hervorragenden Standortfaktoren, die die Region Murgtal vorzuweisen hat, weiter ausgebaut werden. Die GKM stellt so die Weichen, um für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte vorbereitet zu sein.

Stabswechsel von Merkel an Hauck

Im Rahmen der Sitzung im Kuppenheimer Rathaus wurde der bisherige Geschäftsführer, der Gaggenauer Stadtkämmerer Andreas Merkel, vom Vorsitzenden der GKM, Oberbürgermeister Christof Florus, verabschiedet. Merkel gibt sein Amt aufgrund zahlreicher anderweitiger Verpflichtungen bei der Stadt Gaggenau, auf Landkreis- sowie auf regionaler Ebene auf eigenen Wunsch ab. Die Bürgermeister der in der GKM vertretenen Kommunen dankten Andreas Merkel ausdrücklich für die hervorragende Arbeit und seinen überaus hohen persönlichen Einsatz für die GKM. Als neuer Geschäftsführer wurde der Gaggenauer Wirtschaftsförderer Thorsten Hauck bestimmt.

Weisenbacher Weidelamm als Weihnachtsbraten

Nachdem die Bestellaktion von Weidelamm in den vergangenen Jahren und auch dieses Jahr zu Ostern sehr gut angenommen wurde, startet die Gemeindeverwaltung auch dieses Jahr zu Weihnachten wieder zusammen mit der Schäfereifamilie Wekerle eine Bestellaktion.

Das Schlachtgewicht eines Lammes ohne Fell und ohne Kopf liegt bei ca. 12 bis 20 kg. Das geschlachtete Lamm ist zerlegt in vier Haxen, Brust und Rücken und kann auf Wunsch des Kunden auch weiter zerlegt werden. Der Preis für das geschlachtete Lamm liegt bei 7 Euro/Kilo einschließlich

Knochen. Wer also bewusst auf heimische Produkte setzt und sicher sein will, wo der Weihnachtsbraten herkommt, kann in diesem Jahr wieder ein Lamm vom örtlichen Schäfer erwerben. Bestellungen hierzu sind bis Montag, 14. Dezember, bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach, Frau Gabauer, Telefon 9183-19, möglich. Das geschlachtete Lamm wird nach Weisenbach angeliefert und beim Gemeindebauhof ausgegeben werden.

Tipps und Anregungen zur Zubereitung des Lammfleisches können auf Wunsch bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach **Musischer Abend**

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren veranstaltet die Johann-Belzer-Schule Weisenbach wieder diese musikalische Abendveranstaltung. Dabei erwartet die Zuhörerschaft eine Rundreise durch alle Sparten der Musik.

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen zeigen ihr Können auf ihren Instrumenten. Auch der Schulchor gibt einen Einblick in sein neu erarbeitetes Repertoire. Weiterhin wirkt die Schulband der Schule mit.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 1. Dezember 2009, um 18.30 Uhr in der Festhalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

VdK-Ortsverband Murgtal **Generalversammlung und Weihnachtsfeier**

Am Samstag, 28. November, 14 Uhr, findet im Gasthaus „Ochsen“ in Hilpertsau unsere diesjährige Generalversammlung statt.

TOP: Diverse Berichte, Neuwahlen und Ehrungen.

Anschließend findet unsere gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Kuchen spenden sind willkommen. Bitte bei Anmeldung Bescheid geben. Alle Mitglieder vom Ortsverband Murgtal sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte an Erna Klaiber, Telefon 650806 oder Frau Heck, Telefon 07225 76285, bis spätestens Freitag, 27. November.

Ergebnisse und Spielberichte

Herren

Croatia Gaggenau - FCW 1:7. Mit der bislang besten Saisonleistung des FCW bezwang das Team um Spielertrainer Jovanovic im Murgtald Derby den Absteiger aus der Kreisliga A, Croatia Gaggenau. Der FCW konnte bereits in der 4. Minute durch Marius Ochsenfeld mit 1:0 in Führung gehen. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr gelang den Kroaten in der 8. Minute der Ausgleich. Auf Weisenbacher Seite zeigte man sich von diesem Tor nicht geschockt und setzte die Gastgeber weiter unter Druck. Lohn hierfür waren das 2:1 (21.) erneut durch Ochsenfeld sowie das 3:1 (39.) durch Luca Abondio. Nach dem Seitenwechsel verlor der FCW zunächst etwas den Faden und Croatia hatte die Möglichkeit den Anschlusstreffer zu erzielen. Mit einem Doppelschlag unterbrach der FCW jedoch die Drangphase der Gastgeber und konnte erneut durch Ochsenfeld (61.) sowie durch Daniel Lehmann (63.) die entscheidenden Treffer zum 4:1 und 5:1 erzielen. Danach gaben sich die Gastgeber auf und Weisenbach gelang noch das 6:1 (78.) durch Abondio und das 7:1 (89.) durch Spielertrainer Jovanovic. Mann des Tages war auf Weisenbacher Seite Luca Abondio, der nicht nur zwei Treffer selbst erzielen konnte, sondern auch drei weitere Treffer vorbereitete. Die Reserve des FCW konnte in Gaggenau punkten und erzielte gegen Croatia II ein 1:1.

E-Junioren:

FCW II - FC Gernsbach II 4:2

C-Juniorinnen:

FV Altschweier - FCW 0:3. In Notbesetzung und mit D-Juniorinnen aufgestockt holten sich die C-Juniorinnen die letzten drei Punkte ehe sie sich mit der Herbstmeisterschaft in die Winterpause verabschiedeten. Die Mädels hatten von Anfang an die Gegnerinnen im Griff und der Sieg hätte durchaus höher ausfallen können. Die Treffer erzielten Selina Zehnle (2) und Larissa Schiel.

B-Juniorinnen

SV Vimbuch - FCW 0:0. Gegen einen Gegner, der sich überwiegend auf Zerstören und Verteidigen beschränkte, fand man nicht die richtigen Mittel, um einen Sieg einzufahren. So musste man sich erneut mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Alte Herren

SV Oberachern - SG SV Forbach/FC Weisenbach 1:5. Leider musste sich die SG SV Forbach/FC Weisenbach beim Ü35 Regiocup am 14. November auch im zweiten Gruppenspiel geschlagen geben. Das Spiel beim SV Oberachern verlor man deutlich mit 1:5 Toren. Torschütze für die SG war Rainer Fritz vom SV Forbach.

Die nächsten Spiele des Vereins:

Freitag, 27. November 2009

C-Junioren

SG DJK Rastatt 2 - FCW, 18 Uhr

Samstag, 28. November 2009

A-Junioren

FCW - SV Forbach, 12.30 Uhr

D-Juniorinnen

FCW - 1. SV Mörsch, 14.30 Uhr

B-Juniorinnen

SG Germ. Plittersdorf - FCW, 15.15 Uhr

Sonntag, 29. November 2009

Herren

VFB Gaggenau 2 - FCW, 14.30 Uhr

Hinweis:

Ab Freitag, 27. November, Hallentraining der E-Jugend; freitags von 14.30 bis 16 Uhr.

D-Juniorinnen

FCW-Sinzheim 2

An den Rand einer Niederlage brachten unsere D-Juniorinnen den Tabellenzweiten aus Sinzheim am vergangenen Samstag. Voller Elan ging man in dieses Spiel und führte schon mit 2:0 Toren. Leider reichte diese Führung am Ende nicht und man musste sich trotz einiger Gelegenheiten zum Siegtreffer, darunter auch ein Schuss ans Lattenkreuz, letztlich mit dem Unentschieden zufrieden geben.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 28. November, findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz rund ums Schützenhaus statt. Um das Schützenhausgelände fit für den Winter zu machen und das Schützenhaus in weihnachtlichem Glanze erstrahlen zu lassen, sind zahlreiche helfende Hände nötig.

Königsfeier

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende. Traditionell schließt der Schützenverein Weisenbach das Jahr mit seiner Königsfeier ab. Diese wollen wir in einem vorweihnachtlichen Rahmen vornehmen und außer dem Schützenkönig und der Schützenkönigin die Vereinsmeister 2009 auszeichnen.

Die Königsfeier des Schützenverein Weisenbach findet am Samstag, 5. Dezember, ab 19 Uhr in der Luftgewehrhalle statt. Zu diesem Ereignis wollen wir alle Mitglieder des Schützenvereines recht herzlich einladen. Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung bis Freitag, 27. November.

Rückmeldung bei: Michael Armbruster, Strietweg 7a, 76599 Weisenbach, Telefon 40062; Mirjam Burkhardt, Im Birket 32, 76599 Weisenbach, Telefon 932078.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Termine



Am Sonntag, 29. November, ist das Kolpinghaus ganztags geöffnet.

Kolpinggedenk Gottesdienst am Freitag, 4. Dezember, in Bühl. Abfahrt ca. 18 Uhr. Infos bei Dieter Greis unter Telefon 50985.

Generalversammlung der Kolpingsfamilie am Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr, im Kolpinghaus.

Vier Jungmusiker erfolgreich beim Jugendmusikerleistungsabzeichen



Désirée Kast, Michelle Schoch, Pascal Hürst

Die Musikkapelle Au gratuliert ihren Musikern Désirée Kast, Michelle Schoch und Pascal Hürst herzlich zum Erreichen des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze.

Am 17. Oktober war die anspruchsvolle Prüfung in Sinzheim in der Lothar-von-Kübel-Schule. Theorie, Praxis und Gehörbildung wurden abgefragt. Alle drei haben mit Bravour bestanden. Mit dem JMLA in Bronze haben sie den Eintritt in die Kapelle geschafft.

Nach einer sehr intensiven Vorbereitungsphase absolvierte unser Jungmusiker Nicolay Weber am 7. November in Wintersdorf sein Meisterstück

in Gold. Das Goldene JMLA ist der Meisterbrief in der Blasmusik und es stehen ihm jetzt musikalisch viele Wege offen.

Am 22. November wurde in einem würdigen Rahmen im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden die Auszeichnungen vom Präsidenten des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Dietmar Späth überreicht.

Wir bedanken uns bei seinem Musiklehrer Gennadi Grabe für die jahrelange musikalische Begleitung sowie bei Gea Seyfarth von der Musikschule Murgtal. Außer der Musikschule unterstützten Stefanie Becker und Manfred Hildebrand unsere Bronzeschüler. Auf den theoretischen Teil berei-



Nicolay Weber

tete Silvia Lang unsere Prüflinge vor. Auch den Eltern gilt unser Dankeschön. Für die weitere Zukunft wünschen wir allen Jungmusikern viel Erfolg.

Spiele auf dem Weihnachtsmarkt

Die MusikerInnen spielen am Dienstag, 1. Dezember, und am Mittwoch, 2. Dezember, jeweils ab 19 Uhr in Baden-Baden auf dem Weihnachtsmarkt. Treffpunkt um 17.45 Uhr an der Jakob-Bleyer-Brücke.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 27. November, 18.30 Uhr, vor der Turnhalle in Au. Entsprechend der Wetterlage entscheiden wir vor Ort wohin wir gehen.

NaturFreunde Weisenbach

Ski-Freizeit 2010

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten die NaturFreunde wieder ein Ski-Wochenende auf dem Feldberg durchführen. Unser Quartier beziehen wir wie gehabt in der Emmendinger Hütte. Geplant ist der Aufenthalt vom 22. bis 24. Januar 2010. Bei Anmeldung ist eine Anzahl-

lung bis Mittwoch, 16. Dezember, auf folgendes Konto des Naturfreundevereins Weisenbach zu überweisen. Sparkasse Rastatt/Gernsbach, BLZ: 66550070, Konto-Nr.: 60006533, Verwendungszweck: „Ski-Freizeit 2010“. Die Höhe der Anzahlung beträgt für Mitglieder 20 Euro/Person und für Nichtmitglieder 30 Euro/Person. Damit die verminderte Anzahlung auch bei den Kin-

dern und Jugendlichen unter 18 Jahren wirksam wird, ist es erforderlich, dass diese auch Mitglied des Naturfreundevereins sind.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Anzahlung verbindlich. Natürlich sind auch Neueinsteiger und Nichtmitglieder herzlich willkommen. Nähere Infos z. B. über Gesamtkosten, Anreise... sind bei Vera Schaible, Telefon 40881 erhältlich.

Ergebnisse der letzten Woche

Eine mannigfarbige Woche haben die Mannschaften des TVW hinter sich. Nur fünf Sätze gaben die erstmals in Bestbesetzung mit Regina Roflik, Jasmin Langenbach, Tanja Rath sowie Nadja Wunsch angetretene 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga gegen den ESV Weil III ab und gewannen klar mit 8:0.

In der Bezirksklasse trennten die 2. Damenmannschaft 4 Satzballen von ihrem ersten Erfolg. Im Entscheidungssatz verloren Melanie Krieg/Mandy Schuhmacher mit 9:11, und Ute Egner/Dagmar Döttling mit 10:12 ihre Eingangsdoppelspiele. Diese knappen Niederlagen konnten die Siege von Melanie Krieg (3), Ute Egner (2) und Dagmar Döttling (1) nicht mehr kompensieren, so dass man mit 6:8 das Nachsehen hatte.

Dass es die 1. Herrenmannschaft in der Herren-Landesliga beim TTC Willstätt sehr schwer haben würde, war vorherzusehen. An den Platten zeigte man jedoch unterschiedliche Leistungen. Nach den Eingangsdoppeln lag man mit 1:2 zurück. Nur das Doppel Gerhard Egner/Jürgen Burkhardt konnten ihr Spiel siegreich gestalten. Im vorderen Paarkreuz konnte Jens Lamp gegen Thomas Sax punkten. Gerhard Egner verlor trotz zweier 11:1-Satzsiele gegen Klaus Homm mit 2:3. Jürgen Burkhardt verlor sein Eröffnungsspiel gegen Blohorn im Entscheidungssatz mit 12:14, gewann aber später gegen Fies. Frank Kalmbacher, Rouven Christmann und Mario Schweyda konnten jeweils nur einmal punkten, so dass die Mannschaft mit 6:9 das Nachsehen hatte. Um bei der Vergabe der Meisterschaft noch mitmischen zu können, darf sich unsere Mannschaft keine Niederlage mehr leisten.

Die 2. Mannschaft feierte in der Bezirksklasse beim TTV Kappelrodeck einen 9:2-Sieg. Für Weisenbach punkteten Rouven Christmann (2), Volker Mai (2), Frank Fellmoser (1), Benno Fortenbacher (1), Dr. Heinrich Walter (1) und die Doppel Rouven Christmann/Patrick Kühn sowie Frank Fell-

moser/Dr. Heinrich Walter. Heute empfängt man den „Angstgegner“ TB Sinzheim.

Mit einer guten Mannschaftsleistung konnte die 3. Herrenmannschaft beim Spiel beim SV Ottenau V einen Punkt entführen. Erich Fellmoser und Dieter Gerstner blieben in den Einzel ungeschlagen. Die weiteren Punkte holten Ingo Weiler und Volker Krieg sowie die Doppel Ingo Weiler/Alfred Großmann und Volker Krieg/Wolfgang Überle. Am Freitag muss man bei der TTG Ötigheim II antreten.

In der Jungen Kreisklasse A kämpften Steffen und Lisa Egne, Benjamin Klumpp und Lukas Bleier standhaft um die 6:0-Niederlage gegen den TTC Muggensturm besser zu gestalten. Am Ende kamen jedoch nur Satzgewinne heraus. In der Schülerinnen Bezirksliga verlor man gegen den TTC Ifezheim mit 4:6 recht unglücklich. Linda Gretschel verlor im Entscheidungssatz mit 9:11. Selina Betting gewann ihre beiden Einzel sowie mit ihrer Partnerin Klara Schoch das Doppel. Den weiteren Punkt holte Klara Schoch.

Nächste Spiele:

Jugend Kreisklasse A: Heute gegen TB Sinzheim II Jugend.

Schüler Kreisklasse A: Donnerstag, 3. Dezember, gegen TB Sinzheim II Schüler.

Schülerinnen Bezirksklasse: Morgen, Freitag bei der GTM Rheinmünster.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Selbsthilfe für Frauen und Männer

Treffen

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 1. Dezember, ab 15 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6, in Gaggenau. Absagen bei H. Wieland, Telefon 50141.

Der Gesprächskreis trifft sich am Montag, 7. Dezember, ab 18 Uhr im Gasthaus „Strauß“ in Ottenau.

Medallensegen für Läufer

Am 8. November fanden in Bruchhausen die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Waldlauf statt. Von der LAG Obere Murg starteten 20 Teilnehmer. Leider fielen weitere drei gemeldete Starter krankheitsbedingt aus. Trotzdem war diese Meisterschaft ein Saisonhöhepunkt für die Läufer, denn mit drei Goldmedaillen, einer Silbermedaille und weiteren guten Platzierungen wurde das Team von Frank Ziesemer eindeutig die Nummer Eins im Leichtathletikkreis und war mit der Medallenausbeute auch in Baden-Württemberg unter den besten drei Vereinen! Frank Faißt gewann die erste Goldmedaille in der Klasse M35 im 6.000-Meter-Lauf in 21:36 Minuten.

Mit einem Vorsprung von 15 Sekunden gewannen Marco Wagner, Frank Faißt und Mario Schenkel die Mannschaftswertung in der Klasse M30/35 und wurden damit Baden-Württembergischer Meister. In der Klasse M45 lief Jürgen Heitz auf Platz 16 in 23:41 Minuten ins Ziel. In der Mannschaftswertung M40/45 kamen Jörg Roth, Jochen Stößer und Jürgen Heitz auf Rang 5.

Aktuell

www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2009

Dienstag, 15. Dezember, in Vimbuch: Arbeitstagung der Kreisvereine. Von jedem LAG-Verein sollte ein Vertreter anwesend sein.

Schon gesehen?

Auf der Homepage der LAG Bildergalerie vom 40. Jubiläum.

TV Weisenbach, Mittwochsgruppe Oppermann

Turnstunde verlegt

Über die Wintermonate verlegen wir unsere Turnstunde und beginnen bereits um 19 Uhr. Erstmals am 2. Dezember. Bitte beachten.

Leistungsabzeichen für Jungmusiker

Am 7. November fanden die Prüfungen zum Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes Mittelbaden statt. Mit dabei war Simon Krieg vom Musikverein Weisenbach

Zunächst musste die schriftlich-theoretische Prüfung absolviert werden, bestehend aus den Themen: Musikkunde, Rhythmik und Gehörbildung. Als dies überstanden war, wurde vor den Prüfern das Können im praktischen Bereich unter Beweis gestellt. Gefordert waren Tonleiterspiel, vom-Blatt-Spiel und Vorspiel aus Werken einer vorgegebenen Literaturliste.

Als Anerkennung der bestandenen Prüfung bekam er dafür am vergangenen Sonntag im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze vom Blasmusikverband Mittelbaden überreicht.

Alle Musikkameraden gratulieren recht herzlich zum Bestehen der an-



spruchsvollen Prüfung. Ein Dank gilt Gisela Wieland für die theoretische Vorbereitung und den Jugendbetreuern des Musikvereins, die Simon Krieg bei der Vorbereitung auf die Prüfung unterstützt haben.

Bei Fragen zur musikalischen Ausbildung und Förderung beim Musikverein Weisenbach stehen der Jugendleiter Benjamin Schoch, Telefon 5139 und der Vereinsvorstand Helmut Bohn, Telefon 67352 gerne zur Verfügung. Weitere Infos auch unter: www.mvweisenbach.de

Ausflug der Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Dienstag, 8. Dezember, 14.40 Uhr, am Bahnhof Weisenbach und fahren mit der Stadtbahn nach Freudenstadt. Nach einem ausgiebigen Bummel über den Weihnachtsmarkt werden wir uns zum Abschluss ein gemütliches Lokal aussuchen. Geplante Rückkehr gegen 22 Uhr.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Ehefrauen, Partner und Eltern unserer Musiker/innen. Bei Rückfragen Telefon 67352, Helmut Bohn.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Tanz, Musik und Gesang beim Jahreskonzert

Zahlreiche Gäste erwartet der Harmonika-Spielring Weisenbach zu seinem Jahreskonzert am Samstag, 28. November, 19 Uhr, in der Festhalle Weisenbach. Hans Bogner, langjähriger Dirigent des Orchesters, hat mit seinen Akteuren ein flottes, abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Nach langer Zeit wird sich der vereinseigene Nachwuchs dem Publikum vorstellen. Darunter auch unsere diesjährigen Preisträger Saskia (Keyboard) und Jannik Hörth (Akkordeon). Das Geschwisterpaar konnte beim Harmonika-Bezirkswettbewerb im Oktober die Jury mit ihren Leistungen beeindrucken und erhielten in ihren Altersstufen das Prädikat „hervorragend“ bzw. „ausgezeichnet“.

Der Verein freut sich, dass er für diesen Konzertabend den Chor „Salt o Vocale“ als Mitwirkende gewinnen konnte. Der Chor ist, unter der Lei-

tung seines Dirigenten Achim Rhein-schmidt, weit über die Grenzen des Murgtals bekannt und wird an diesem Abend mit einem Auszug aus seinem Repertoire das Konzert mitgestalten.

Ein weiteres Schmankerl konnte Hans Bogner mit dem Tangotanzpaar Manuel Sanchez und Claudia Gärtner engagieren. Sie werden, begleitet von der Akkordeonistin Carolin Holat, das Publikum in die leidenschaftliche Welt des Tango-Argentino entführen.

Freuen darf man sich auch auf Natalia Herm, die mit ihrem Gesang schon so oft das Weisenbacher Publikum in ihren Bann zog. Über einen regen Besuch würde sich der Verein sehr freuen und macht darauf aufmerksam, dass es noch Karten bei Andrea Betting, Telefon 67418 oder German Hürst, Telefon 650333 sowie an der Abendkasse gibt.

Turnverein Au, Skiabteilung

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, 15. Dezember, in der Auer Turnhalle statt.

Jahrgang 1936/37 Weisenbach-Au

Spaziergang

Am Mittwoch, 2. Dezember, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Friedhof, Kreuzung Jahnstraße/Strietweg zu einem Spaziergang. Im Anschluss ist eine Einkehr im Sängersheim geplant.

Gesangverein „Eintracht“ Au

Chorproben

Chorproben am Freitag, 27. November, im Sängersheim: 18 Uhr junger Chor, 19.30 Uhr gemischter Chor.

KG „Hohle Eiche“

Abbuchung der Beiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden in den kommenden Tagen abgebucht.

Bei Änderung der Bankverbindung bitte wie gehabt eine Info an den Kassier Marco Mast, Telefon 656831.

Förderverein KG „Hohle Eiche“

Nach der erfolgreichen Fasenteröffnung werden auch hier die Beiträge abgebucht. Bitte auch geänderte Bankverbindungen dem Kassier Marco Mast, Telefon 656831, mitteilen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Altpapiersammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Weisenbach führt am Samstag, den 28. November, ab 9 Uhr, im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gut sichtbar am Straßenrand zu lagern oder sich bei den Helfern bemerkbar zu machen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 28. November bis Sonntag, 6. Dezember

Sonntag, 29. November

1. Adventssonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Hermann Krieg und verstorbene Angehörige; verstorbene Eltern und Angehörige

13.30 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Taufe des Kindes Lisa-Marie Schmidt

Montag, 30. November

Au keine heilige Messe

Dienstag, 1. Dezember

Weisenbach keine heilige Messe

Mittwoch, 2. Dezember

Au 8 Uhr Rosenkranz

Freitag, 4. Dezember

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 6. Dezember

2. Adventssonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde
14 Uhr Rosenkranz, Seelenamt für Bernd Sänger

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes Benedikt XVI. und der Kirche im Dezember 2009

Wir beten, dass die Kinder achtet, ge-

liebt und auf keinen Fall Opfer von Ausbeutung werden.

Wir beten, dass zu Weihnachten alle Völker der Erde das menschengewordene Wort als das Licht der Welt erkennen und dem Heiland ihre Tore öffnen.

Kath. Frauengemeinschaft

Weisenbach/Au - Plauderstündchen

Zu unserem nächsten Plauderstündchen mit adventlichem Inhalt sind die Frauen auf Donnerstag, 3. Dezember, in das Gemeindehaus recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bitte Gotteslob mitbringen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Mathilde Miles, Telefon 4178 oder Maria Krieg, Telefon 40863. Neuzugänge sind erwünscht.

Ministranten

Hallo Minis!

Wir möchten euch nochmal daran erinnern, dass ihr die Anmeldungen für Straßburg und Rom noch bis einschließlich diesen Sonntag bei Andrea Hoch, Schützenstraße 6, einwerfen könnt.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 28. November

14.30 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Forbach (Manuela Klumpp und Tanja Marx)

Sonntag, 29. November

10 Uhr Familiengottesdienst zum ersten Advent in der evangelischen Kirche Forbach (Prädikant Irene Karius, Matthias Gerlach, Pfarrer Bub). Der Lobpreischor wirkt mit. Thema des Gottesdienstes soll das Symbol „Tür“ sein. Und dabei wird es auch um die Entstehung des bekannten Adventsliedes „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ gehen.

Mittwoch, 2. Dezember

Ab 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gasthof „Waldhorn“ in Gausbach. Ein Fahrdienst wird angeboten. Wer von zu Hause abgeholt und zurückgebracht werden möchte, möge bitte das Pfarramt benachrichtigen (Telefon 07228 2344).

Donnerstag, 3. Dezember

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575